

Kaufes als Entschädigung den Ritterischen Erben verfallen, der Ersteher auch zu sonstiger Entschädigung verbindlich. Der 3te Theil der Kaufsumme ist nach Verfluß von Vier Wochen bei der Confirmation des abzuschließenden Kaufes zu bezahlen;

- 2) Die übrigen zwei Dritttheile sind einvierteljährlicher Aufkündigung unterworfen und bleiben zu Vier pro Cent zinsbar stehen. Hierbei hat der Consens-Gläubiger, jedoch mit Vorbehalt der beliebigen Aufkündigung seiner Seite, zur Erleichterung der Sache sich erklärt, das Consens-Capital der 8000 Thaler in Posten zu 1000 Thalern, nach vorgängiger 3jähriger Kündigung, anzunehmen.

Auch hat zwar der Vater des Verstorbenen einen Auszug, es steht aber derselbe bereits im 33ten Lebensjahre.

Das Mehrere besagen die allhier, im Gasthofs- und Erbgerichte zu Falkenhayn und an dem Rathshaus zu Pirna, auch an Gerichtsstelle zu Liebstadt mit Consignation und Taxation assigirten Subhastations-Patenter.

Schloß Weesenstein, am 10. Juni 1830.

Freiherrlich Uckermannische Gerichten
dasselbst.

Johann Heinrich Lohmann,
S. Vtr.

- 3) In der Königl. Auction-Expedition am Altmarkte Nr. 369. sollen

Dienstag den 13. Juli d. J.
vermittags 10 Uhr

mehre Ausschnittwaaren, als:

div. schwerseidene Zeuche, feine Indienne, Musfeline, Callico's, Tartan, Plaid, große Longshawls, Umschlag-Tücher, Bagdad-Tücher und dergl. mehr, ingleichen neue fertige Damenhüte, dergl. Schuhe ic.

meistbietend überlassen werden durch

Carl Köhler,

K. S. Amts-Auctionator und Taxator.

Kauf- und Verkauf-Erdietungen.

1) Ein im erzgebirgischen Kreise höchst romantisch gelegenes, rein landtagfähiges Erb- und Allodial-Ritterguth, mit guten Wohn- und Wirtschaftgebäuden, bedeutendem Flächenraum an guten tragbaren Feldern, vorzüglichem Wiefewachs und Nadelholz, mehren Forellen Teichen, einer stehenden Schäferei von circa 400 Stück, der Jagdgerechtfame, baaren Geld-Zinsen und Frohndiensten und andern Gerechtfamen, soll um den Preis von 15,000 Thalern verkauft werden, und gibt nähere Auskunft

August Haufe,

wohnhaft Dresden, Johannsgasse
Nr. 197. zwei Treppen.

2) Einen Brandfuchs, ohne Abzeichnung, Stuhlschwanz, 11 bis 11 $\frac{1}{2}$ Viertel hoch, 6 bis 9 Jahre alt, sucht zu kaufen der Postmstr. Heinsius.

3) Leere weiße Senf-Büchsen werden gekauft: Schloßgasse Nr. 326. im Gewölbe.

4) Ein sehr schönes Landguth, in der Gegend von Rössen, ist um circa 50,000 Thaler zu verkaufen; es hat mehre Berechtigkeiten, schönen Boden und bringt mehr als reichliche Zinsen. Das Nähere weist durch richtigen Anschlag nach

Müller v. Berneck,
große Frauengasse Nr. 373.

Pacht- u. Miethgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Vor dem Bauener Thore, Bauß. Straß Nr. 126. ist das Parterre, aus 8 Gemächern, Küche u. s. w. bestehend, von Michael d. J. an zu vermieten. Näheres erfährt man in Stadt Gotha.

2) In einer vierten Etage zu Neustadt sind von Michael an einige Zimmer, möblirt oder unmöblirt, jedoch nur an eine einzelne Person zu vermieten. Die Bedienung kann mit besorgt werden.

3) Ein Wagenschuppen ist von Michael an zu vermieten. Nähere Nachricht vor dem ehemal. Pirnaischen Thore, Neue-Gasse Nr. 244. eine Tr.

4) Große Plauische Gasse Nr. 471. ist 3 Tr. hoch eine schöne Wohnung mittler Größe, desgl. parterre eine kleine Wohnung mit Genuß des Gartens von Michael oder auch von jetzt an, wie auch Wagenplätze und Stallung für 4 Pferde sogleich zu vermieten. Das Nähere kleine Plauische Gasse Nr. 525. zwei Treppen.

5) In der Schloßgasse sind in einer 1sten Etage zwei und auf Verlangen auch drei gut möblirte Zimmer zu vermieten. Nähere Auskunft im Adreßcomptoir.

6) Eine Schenk- und Speisewirtschaft nebst Garten ist von Michael's 1830 an zu vermieten. Nachricht: Lockgasse Nr. 452. eine Treppe, von früh 9 bis 11 Uhr, mit Ausnahme des Sonntags.

7) Eine Stube, Kammer und Küche ist, für einen Herrn, Ecke der Borngasse Nr. 21. A. zwei Treppen zu vermieten. Näheres das. 1 Treppe.

8) Moritz-Allee Nr. 30. A. sind vom 1. August an 2 Pferdestände und Wagenremise zu vermieten.

9) Unweit der Frauentirche Nr. 618. im goldenen Faß ist zu Michael die 1ste Etage ganz oder auch getheilt zu vermieten. Ebendasselbst ist die Hälfte der 3ten Etage von Michael an zu vermieten. Näheres Johannsgasse Nr. 30. A. eine Tr.

10) Wilddruffer Vorstadt, Neue-Gasse Nr. 519. sind ein großer Schuppen und sonstige Localitäten, für einen Lackirer oder sonstigen Gewerbetreibenden, welcher dergleichen und Gartenraum braucht, zu vermieten, oder auch zu verkaufen. Nachricht im genannten Gasse Nr. 691. zweite Etage.

11) In Neustadt, Rhänigasse Nr. 105 ist eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer nebst Zubehör von jetzt an zu vermieten und zu Michael zu beziehen. Das Nähere parterre, links.

12) Eine auf dem neuen Anbau gewöhnliche Wohnung steht wegen eingetretener Verhältnisse zu vermieten und sogleich zu beziehen. Weiße-Gasse Nr. 44.

bes
ba
he
he

da

ein
mie

1
ist d
them
mit

Dien

mein
Pre
Nach
3 Tr

2
der
auf e
Brar
richte
genom
naisch
lich n

3
benm
Nähe
Etage

4)
mädch
lin zu
über d

Entwer
An
tags d
thümer
pen ab

Aufford
Ich
daß ich
baar be
bestimm
deßfallst
ich nie

Handels

1) I
gazin b
wahl v
Wiens
zeige.
Gasse in
mittag v